



Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Dezember 2014 • Ausgabe 47

Sicher durch den Winter

mit ABRA in Querum



Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2015.

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10
38108 Braunschweig
Tel.: 0531 23724-0
abra-querum.de



Holzmoor - kein Weihnachtsmärchen



Ein ordentlich geharkter Kiesweg führt auf das Grundstück von Familie Färber. Das Haus, ein wenig älter schon, macht einen gepflegten Eindruck, ein jedes Ding findet seinen Platz und man kann sich gut vorstellen, hier im Sommer bei Kaffee und Kuchen im Garten zu sitzen.

Frau Färber selbst ist eine rüstige Mitt-Siebziglerin und empfängt freundlich ihren Besuch.

Schnell erfahre ich, dass sie in diesem Haus geboren ist und es nach dem Tod ihres Mannes alles selbst mit ihren Kindern instandgehalten hat. Wie bei vielen anderen Familien soll ihr Haus die Altersvorsorge für sie und ihre Kinder sein. Entsprechend viel wurde über die Jahre investiert.

Damit ist jetzt Schluss. Aus und Vorbei.

Ein stadtbekannter Investor, die ECB Beteiligungs GmbH, die zur

Richard Borek Gruppe gehört, hat dieses und alle umliegenden Grundstücke gekauft. Hier soll zukünftig das Baugebiet "Holzmoor Nord" entstehen.

Dabei stören Frau Färber und ihre Familie.

Hier ein paar Fakten: Frau Färber hat für ihr Grundstück einen Pachtvertrag für Gartenland mit geduldeter Wohnbebauung für jeweils ein Jahr gepachtet. Im Jahr 1987 hat die Stadt Braunschweig die vorhandenen Sickergruben untersagt und einen Anschluss an die öffentliche Kanalisation verfügt. Jahrzehntlang wurde Grundsteuer für ein Wohnhaus an das Finanzamt abgeführt. Die Müllabfuhr holte den Müll vor der Tür ab.

Im Jahr 2013 erstattet dann das Finanzamt plötzlich die Grundsteuer zurück - für ein einziges Jahr. Der neue Messbescheid teilt

mit, dass die bisherige Bewertung als Gebäude auf fremden Grund fehlerhaft sei und es sich ausschließlich um Pachtflächen mit der Duldung zum Wohnen handelt. Danach besteht kein Entschädigungsanspruch gegenüber dem Pächter.

SAGE UND SCHREIBE 70 JAHRE HAT MAN GEBRAUCHT, UM DIESES FESTZUSTELLEN.

Wer im Jahr 2014 miterleben möchte, wie Investoren gigantische Planungsgewinne erwirtschaften und dabei sprichwörtlich über Leichen gehen, muss ins Holzmoor schauen. Nicht nur etliche, langjährige Grabelpächter, sondern die seit Jahrzehnten dort wohnenden Menschen stehen vor dem Aus ihrer Existenz. Für noch nicht mal den Preis eines gebrauchten Kleinwagens sollen sie gefälligst ver-

schwinden.

Der Investor hat Gespräche und einvernehmliche Lösungen zugesagt. Es lohnt sich, sich diese Situation etwas genauer anzuschauen. In diesen Gesprächen sitzen Sie einem bestens geschulten Rechtsanwalt, Immobilienmakler oder Projektentwickler gegenüber. Schnell wird Ihnen klar gemacht, dass das Grundstück im Ursprungszustand an den neuen Eigentümer zu übergeben ist. Frei nach dem Motto "Stimmen Sie lieber der Auflösung des Pachtvertrages zu, ansonsten stellen wir Ihnen den Abriss der Hütte in Rechnung". Selbstverständlich ist über jede getroffene Vereinbarung Stillschweigen zu wahren. Wir wollen doch keine Ärger, nicht wahr.

Die Rechtslage scheint eindeutig zu sein. Frau Färber fragt mich, ob man so mit Menschen umgehen kann. Ein Kloß in meinem Hals ist deutlich spürbar, sind meine Eltern doch im gleichen Alter, wie Frau Färber.

Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes besteht. Der Bebauungsplan muss noch durch die Ratsgremien, Baubeginn soll im Frühjahr 2016 sein. Die Stadt Braunschweig hätte einwirken können durch Ausübung eines Vorkaufsrechtes und hat es nicht getan. Vermutlich ein Geschenk der alten Verwaltungsspitze an den Investor.

Ein gutes Jahr Gnadenfrist besteht noch.

Verehrter Leser beantworten Sie selbst die Frage, ob man so mit Menschen umgehen kann. Henning Jenzen

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

TOP Makler 2013

Siepkert IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!

ivd Ritterstraße 2
38100 Braunschweig
www.siepkert-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0
Fax: 0531 24333 -15
info@siepkert-immobilien.de

Der Preis ist heiß

jede Brille **89,-**

trendige Fern- oder Lesebrille mit Einsträrken-Kunststoffgläsern inklusive Superentspiegelung inklusive Hartschicht

als Gleitsichtbrille **169,-**

SPORMANN

Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Fon 05307-4033
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

Sie sparen 100,- € bei Abschluss einer Vollmitgliedschaft bis Ende diesen Jahres und erhalten zusätzlich bei Abschluss in der entsprechenden Woche:

SPANKE
Gesundheitssport & Prävention
Praxis für Physiotherapie

Weitere Informationen unter:
Spanke Gesundheitssport und Prävention
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de

30.11.-06.12.14
4 Massagen gratis

07.12.-13.12.14
3 Massagen gratis

14.12.-20.12.14
2 Massagen gratis

21.12.-27.12.14
1 Massage gratis

Weihnachtsbaum ERLEBNIS EINKAUF!!!

BS - Querum am Hondelager Weg 1 NUR 50m von der Bevenroder Straße.

Wir sind für sie da: 6.&7. sowie vom 12. bis 23. Dezember durchgehend, auch Samstag und Sonntag, täglich ab 9.30 Uhr bis es Dunkel wird.

1a Nordmantannen 80 bis 550 cm
Blau- und Rotfichten

Wunderschöne Topfbäume, Nordmann & Blaufichte bis 200cm
Anspitzen, Einnetzen, Lieferservice bis 10 km (für Bäume über 2m) KOSTENLOS!
Tel./Fax.:05309/1964 / Handy:01718364663 / mehr unter: www.telgetannen.de

- Bratwurst, Wildbratwurst, Wildkrakauer
- Erbsensuppe, Wiener
- Oma's Glühwein
- Frischer Honig aus Querum
- Frische Forellen geräuchert aus der Region
- SPANFERKELBRATEN (13./14. und am 20.+21. Dez. ab 12.00 Uhr)
- "Nikolaus-Würstchen" am 6.12. gibt es für die ersten 25 Kinder ein Würstchen zum Baum "GRATIS" dazu!
- 14.+21. DEZ. AB 10.30 UHR HAFLINGER - REITEN KUTSCHFAHRTEN

am 2.3. oder 4. Adventswochenende bleibt die Küche kalt, da gehen wir in den Querumer Wald!

www.viel-durst.de

GP GetränkePartner

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

BRAUSPEZIALITÄTEN

BRAUKUNSTSELEKTION

RIEGELE Augsburg
Privatbrauerei seit 1854

Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig 0531 - 37 20 66



Von oben betrachtet ...

... sieht der Braunschweiger Norden in dieser Vorweihnachtszeit ganz normal aus. Und gerade das ist nicht normal, oder? War es im Advent früher nicht alles irgendwie anders? Wenn sich Eure Ra-bea richtig erinnert, habt Ihr Menschenkinder in der Familie beisammen gesessen und gemeinsam stimmungsvolle Lieder angestimmt. Irgendwer hat heißen Punsch serviert, jemand verteilte duftende selbstgebackene Plätzchen. Dann habt Ihr Euch mit Freunden getroffen, mit Bekannten, Arbeitskollegen und Nachbarn. Stundenlang habt Ihr Euch bei gutem Essen und leckeren Getränken unterhalten, habt gelacht und manchmal sogar getanzt. Dann wieder seit ihr zu Zweit allein durch die verschneite Landschaft gewandert und habt...

Ja, genau, dass ist zum Beispiel völlig anders geworden: Früher hat es zur Adventszeit geschneit. Es war bitterkalt und die weißen Flocken tanzten vor vergnügen um die tiefroten Nasen von Euch Menschen. Da hatten Eure Weihnachtsmärkte Atmosphäre, weil der Schnee unter den Stiefeln knirschte und nicht, wie irgendwo aus einem Lautsprecher ein doofes „Hoh-hoh-hoh“ dröhnte. Aber dass ist es nicht allein. Früher war noch etwas anders. Witzbolde kommen jetzt wieder mit „Früher war mehr Lametta!“ - Ja, mag auch stimmen, aber das meine ich nicht.

Gehen wir ein paar Druckzeilen zurück: ...dann wieder seit Ihr zu Zweit allein durch die verschneite Landschaft gewandert und habt Euren Gedanken völlig freien Lauf gelassen. Stundenlang. Und Ihr habt gar nicht gemerkt, wie kalt es wirklich war. Eure Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte, die aus-

gesprochenen, die nur erahnten, die haben Euch gewärmt. Ge-paart mit diesem guten Schuss fast kindlicher Vorfreude auf das Fest der Feste, das hat Euch verzaubert. Aber dazu braucht es einen ganz wesentlichen Grundstoff, den heute leider kaum noch einer von Euch hat: Zeit.

Abends mit der Familie zusammensitzen? Geht leider nicht wegen Training. Und Papa hat noch den Sitzungstermin und Mama muss noch hier und da und jeder muss sowieso irgendwo. Nur nicht zu Hause im Kreise der Familie. Mu-Bestunden mit Freunden und so? Jetzt in der stressigen Vorweihnachtszeit? Um Himmels-willen, jeder ist froh, wenn die lästige Betriebsweihnachtsfeier beim langweiligen Griechen endlich zu Ende ist. Man muss schließlich noch Geschenke besorgen. Für Mama, Papa, Kind und Kegel, für die Anhängsel der Kegel und für alle, die man eigentlich nicht beschenkt, braucht man eben auch eine Kleinigkeit... Romantischer Spaziergang mit ihm oder ihr? Ja wann denn? Wo denn? Und wozu? Jetzt, wo der feine Nieselregen wieder alle Wege zu Matschparcours gemacht hat. Damit wartet man besser bis zum Frühjahr.

Wisst Ihr was, ich habe für Euch alle noch eine gar nicht teure, aber sinnvolle Geschenkidee: Eine randvoll und prall gefüllte Weihnachtstüte. Und was da drin ist, behaltet Ihr zur Hälfte ganz für Euch allein. Die zweite Hälfte teilt Ihr mit Menschen, die Euch echt am Herzen liegen, wer immer es auch sei. Ihr ahnt schon, was da in der Tüte ist, oder? Richtig: Zeit. Davon so viel, dass Ihr sie mit vollen Händen austeilen könnt, wünscht Euch für die bevorstehenden Feiertage und für das neue Jahr von ganzem Herzen

Eure Ra-bea

...und flattert auf den höchsten Baum der Umgebung, um von hier oben in aller Ruhe Eurem Treiben zuzusehen.

Einladung zum Weihnachtsmarkt in der Schunterstedung

Neben vielen kreativen Ideen wie Modeschmuck, Kissenbezügen, Wollsocken, Handschmützereien, Keramik, handgefertigten Grußkarten, „Braunschweiger Einkaufstaschen“ sowie Braunschweiger Honig erwartet Sie ein gemütlicher Markt, der zum Bummeln und Genießen einlädt.

Erleben Sie vor der Kutsche der Dankeskirche unseren Weihnachtsmarkt bei heißem Glühwein und Met, Kartoffelpuffer, Bratwurst, Crêpes oder Kuchen.

Von einem Drehorgelspielerpaar begleitet wird der Markt am Samstag, 13. Dezember, 14-21 Uhr stattfinden, um am Sonntag, 14. Dezember, 12-18 Uhr in die zweite Runde zu gehen.

Speziell am Sonntag wird für unsere kleinen Gäste zur Unterhaltung zusätzlich ein Kettenkarussell zur Verfügung stehen.

Die Aussteller und das Organistorenteam freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Tosmannplatz

11. QUERUMER WEIHNACHTSMARKT

Sa. 06.12.2014 ab 15.00 Uhr rund um die ALTE KIRCHE



FÜR DIE „KINDERMEILE“ WERDEN NOCH HILFER GESUCHT!
TEL.: 01577/1965441

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel
Der zarte Fleischgenuss

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige Wärme!

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

MARSCHKE
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Weihnachtliche
20%
auf reguläre und
reduzierte Ware
Gültig 4.12. - 6.12.2014

4.12.-6.12.
**Nikolaus- und
Weihnachtsbasar**

Lassen Sie sich verwöhnen mit
weihnachtlichen Leckereien und Glühwein!

Am Steinring 41 - BS-Waggum - Tel. (053 07) 72 95 | Ackerweg 1 - BS-Hondelage - Tel. (053 09) 50 94

Bestattungshaus
» SARG-MÜLLER «

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig
TAG & NACHT (0531) 33 30 33
www.sarg-mueller.de

Getränke-Bringdienst
Potyka
www.potyka.com
Tel: 0531 840500 Fax: 0531 840884

Getränke-Bringdienst
Potyka
www.potyka.com
Tel: 0531 840500 Fax: 0531 840884

goldig
boutique

Mode, Trends, Schmuck, Wohnaccessoires und mehr!
Oh du tolle Geschenkezeit!

Hier finden Sie die schönsten Geschenke in entspannter Atmosphäre: zum Verschenken oder einfach selbst Beschenken!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
15-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Hauptstraße 60a, BS-Wenden

Krieg und Vertreibung im 21. Jahrhundert

Flüchtlingssituation in der Schunterae entspannen

Vor fast 70 Jahren wurde der zweite Weltkrieg beendet und löste eine beispiellose Völkerwanderung in Europa aus. Millionen Menschen verloren ihre Heimat und flüchteten von Ost nach West. Viele von ihnen kamen dabei durch Hunger, Krankheit und Erschöpfung zu Tode und erreichten nicht ihr Ziel: die Freiheit. Seit dem Ende des zweiten Weltkrieges leben wir in Deutschland wieder in Frieden und Freiheit, doch die Kriege auf der Welt hören nicht auf.

Hat die Menschheit aus diesem Elend nichts gelernt? Schon wieder sind Millionen Menschen auf der Flucht.

Sie flüchten vor der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) oder entfliehen dem Bürgerkrieg in Syrien. Mit maroden Booten kommen sie über die Meere und hoffen auf ein besseres Leben in Europa.

Auch im Israel Gaza Konflikt, in dem ständig unschuldige Menschen sterben, ist kein Frieden in Sicht. In der Ukraine wird geschossen und getötet.

Wir Deutsche wissen, was Krieg und Vertreibung bedeuten und haben es zum Teil am eigenen Leibe erfahren müssen. Deshalb sollten wir jetzt den Flüchtlingen, die aus Kriegsländern bei uns Zuflucht und Schutz suchen, helfen und Geduld üben, um das nachbarschaftliche Verhältnis in der Schunterae zu entspannen.

Die seit kurzem existierende fragliche „Bürgerinitiative für

Sicherheit in Braunschweig“ lebt im Verborgenem und kommt nicht aus der Schunterae.

Ihre gegen Flüchtlinge gerichtete Ideologie wird von uns Bürgerinnen und Bürgern verurteilt und nicht mitgetragen. „Die Rechte“ aus dem Kreis der NPD versucht, die bei manchen Menschen vorhandenen Ängste und rassistischen Vorurteile anzuheizen.

So wurden vor kurzem in unserem Stadtteil bei über elf PKWs die Reifen zerstochen. Erst am Sonntag, dem 26.10.2014 hatten sich zu diesem Thema sämtliche Vereinsvorsitzende, Fraktionen der politischen Parteien, Kirche und der LAB Landesaufnahmehilfe in Kralenriede getroffen. Man war sich einig, dass man es nicht zulässt, dass die Stimmung gegen Flüchtlinge weiter angestachelt wird. Vielmehr sind gemeinsame Aktionen wie ein Laternenumzug oder der Besuch des 6. Schunteraner Weihnachtsmarktes mit den Flüchtlingen vorgesehen.

Wir sind ein ruhiger und ein lebenswerter Stadtteil für alle Menschen, egal welcher Herkunft, Kultur, Sprache oder Religion. Rechtes Gedankengut ist in der Schunterae nicht erwünscht.

Horst-Dieter Steinert
stellv. Bezirksbürgermeister
Schunterae

Wahlen im CDU-Ortsverband Wabe-Schunter

Anlässlich der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter am Donnerstag, 20.11.2014, fanden Wahlen statt mit folgendem Ergebnis:

Vorstand des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Vorsitzender:
Thorsten Wendt
stell. Vorsitzender:
Oliver Giem
Schriftführerin:
Elke Schwuchow
Beisitzer:
Jürgen Wendt
Karl-Meinhard Schott
Uwe Burkschat-Friedrichs

Kooperationen in den Vorstand des Ortsverbandes:

Ilse Nickel (Kreisvorsitzende Senioren-Union)
Sascha Langheim (Kreisvorsitzender Junge Union)
Delegierte für den Kreis-ausschuss des CDU-Kreisverbandes Braunschweig:
Thorsten Wendt
Elke Schwuchow
Karl-Meinhard Schott
Oliver Giem
Uwe Burkschat-Friedrichs
Klaus-Dieter Nicolai
Michael Nicolai

Ersatzdelegierte für den Kreis-ausschuss:

Bianca Petersen
Michael Clausen
Christian Nicolai
Siegfried Nickel

Neumitgliederbeauftragter für den Ortsverband:

Thorsten Wendt

Thorsten Wendt, Vorsitzender
Elke Schwuchow, Schriftführerin



der neugewählte Vorstand von links nach rechts:

Claas Merfort f. d. CDU-Kreisvorstand, Oliver Giem, Thorsten Wendt, Uwe Burkschat-Friedrichs, Karl-Meinhard Schott, Elke Schwuchow, Jürgen Wendt

Foto: Siegfried NICKEL
Pressefotograf

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

bis 23. Dezember durchgehend geöffnet
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Dezember 2014

- 06.12. Seniorenweihnachtsfeier des Bezirksrates 112 im evangelischen Gemeindezentrum Waggum, Kirchblick 3
15:00 bis 17:00 Uhr.
Es wird der Nikolaus kommen, eine Weihnachtsgeschichte erzählt, der Waggumer Frauenchor auftreten, und ... Der Bezirksrat lädt herzlich zu Kaffee und Kuchen ein
- 06.12. Weihnachtsmarkt Querum
Rund um die „Alte Dorfkirche“ Querum
15:00 Uhr
- 07.12. **2. ADVENT**
- 09.12. Kultur- u. Heimatpflegeverein Schunterau
Weihnachtsfeier im Sportheim des SV Kralenriede
18:00 Uhr
- 09.12. Bezirksbürgermeistersprechstunde Kroll
16:00 Uhr im Sitzungsraum über der Post
- 12.12. Buchpräsentation
Schüler der Klasse 3 c - Grundschule Querum - stellen ihr selbstgeschriebenes Buch vor. Das Buch kann für 5 € erworben werden. Mit Autogrammstunde der Autoren!
Ortsbücherei Querum, 15:30 Uhr
- 12.12. Morgen kommt der
(Vor-) Weihnachtliches für Herz und Kopf
In ihrem vorweihnachtlichen Programm präsentieren Hans-W. Fechtel und Andreas Hartmann eine bunte Mischung von satirischen und besinnlichen Texten, Liedern und Gedichten zum Fest, vielfach auch aus eigener Feder
Der Unterhaltungswert des Konzertes ist – wie immerhoch und weckt schönste Erwartungen an unpassende Geschenke und an die stressreichen Tage unter und mit dem Tannenbaum.
Passend dazu gibt es Plätzchen und Glühwein und vieles mehr. Eintritt/Spende: 8 Euro
Ortsbücherei Querum, 19:30 Uhr
- 12.12. Weihnachtsfeier SV Kralenriede
ab 19:00 Uhr im Sportheim
davor um 17:00 Uhr Adventssingen vor dem Sportheim
- 13.12. Weihnachtsmarkt in der Schunteriedlung
14-21 Uhr auf dem Tostmannplatz
- 14.12. **3. ADVENT**
- 14.12. Weihnachtsmarkt in der Schunteriedlung
12-18 Uhr auf dem Tostmannplatz
- 14.12. Weihnachtskonzert des Bienroder Kirchenchores und Zwischenspiele eines Klarinetten- und Flöten-Duets
um 17:00 Uhr in der Bienroder Kirche.
- 21.12. **4. ADVENT**

Schickliesel Mitmachlädchen für Handarbeit & Kunsthandwerk

Seit Mai 2014 hat es sich unser kleines Lädchen in Waggum, Erlbruch 10 (ehemalige Post) gemütlich gemacht. Langsam, aber sicher, füllen sich die Räumlichkeiten mit vielen schönen, einzigartigen Produkten. Schmuck, Seife, Genähtes, Gestricktes, Papeterie, Kunst, Design. Im Mitmachlädchen findet Ihr Produkte, die fernab des Massenkonsums, deutschlandweit in liebevoller Handarbeit produziert werden. **Wir haben aber noch viel mehr zu bieten!** In unserem gemütlichen Kursraum werden ganz unterschiedliche Kreativkurse angeboten. Es wurde bereits fleißig mit FIMO gearbeitet, gefilzt, gestrickt und gemalt. Außerdem können Kindergeburtstage und Frauenabende im Mitmachlädchen gebucht und auf kreative Weise gefeiert werden. Die Liebe zur Einzigartigkeit, Wertschätzung der Schönheit, Gemeinsamkeit und Begegnung sind für uns von großer Wichtigkeit.



- Seid Ihr neugierig geworden? Dann kommt vorbei und taucht in Schickliesels bunte, kreative Welt ein!
- Termine im Mitmachlädchen**
- 05.12. 17.00 – 18.30 Uhr Glückssterne basteln, auch für Kinder
Kosten: 10,- EUR inkl. Material
 - 10.12. 17.00 -19.00 Uhr Das Buch der guten Vorsätze / Wir gestalten ein individuelles Memo-Buch für 2015, Kosten: 25,- EUR inkl. Material
 - 16.12. 08.30 – 21.30 Uhr individuelles Besteck mit FIMO herstellen
Kosten: 20,- EUR zzgl. Material
 - 17.12. 06.00 – 18.00 Uhr individuelle Baumwolltasche gestalten, auch für Kinder
Kosten: 15,- EUR inkl. Material
 - 19.12. 16.00 – 18.00 Uhr Lederarmband besticken, Kosten 15,- EUR inkl. Material
 - 20.12. 11.00 -16.00 Uhr Weihnachtsmarkt und Last-Minute-Christmas Shopping mit tollen Kreativaktionen und Angeboten

Vom 24.12. – 01.01. bleibt das Schickliesel Mitmachlädchen geschlossen!

Fahrt der Ortsfeuerwehr Harxbüttel



Bei schönstem Wetter und bester Laune startete am 03.10.2014 die Feuerwehrrichtung der Ortsfeuerwehr Harxbüttel Richtung Prag. Drei Tage Zeit blieben, um bei gemeinsamen Ausflügen und individuellen Erkundungstouren die „goldene Stadt“ oder auch die „Stadt der hundert Türme“ ein wenig kennenzulernen. Der erste Halt kam bereits auf der Anfahrt. Nach ausgiebigem

Frühstück fuhren wir nach Pilsen, dort gab es eine Brauereibesichtigung mit einer kleinen Bierprobe. Danach ging es weiter zum gebuchten Hotel. Als Highlight des Tages unternahm die Reisegruppe am Abend eine Moldau-Schiffsfahrt mit Abendessen und Musik an Bord. Nach dem Frühstück ging es am zweiten Tag spannend weiter. Eine ausgiebige Stadtführung mit

den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt stand auf dem Programm. Dazu zählte auch ein Gang durch die historische Altstadt sowie zu vielen anderen Sehenswürdigkeiten.

Natürlich darf auch das Feuerwehrherz nicht zu kurz kommen, so dass im Anschluss an die Stadtführung eine der größten Feuerwachen Prags besichtigt wurde. Der weitere Nachmittag stand zur freien Verfügung. Abends wurde sich zu einem gemeinsamen Dreigänge-Menü im typischen Prager Restaurant wiedergetroffen.

Bevor es am letzten Tag Richtung Heimat ging, gab es noch eine gemeinsame Fahrt zum Wahrzeichen von Prag – der Burg Hradschin mit Zeit zum Besichtigen der Palastsäle, der Türme und des goldenen Gässchens.

Einen großen Dank an unser Organisationsteam Rudi und Gabi für diese wunderschöne Fahrt. Andreas Maretzki

100 Jahre Frauenhilfe Wenden - ein wertvoller Schatz

Mit viel Symbolik begleitete und gestaltete Pfarrer Tillmann Mischke die Jubiläumsfeier der Wendener Frauenhilfe im Gottesdienst in der Kirche und im Gemeindehaus. Ihm zur Seite standen die Mitglieder des Kirchenvorstandes und als wichtige Gratulanten waren die Vorsitzende des Landesverbandes Frau Antje Gottwald und der Stellvertreter des Probstes, Herr Thomas Posten zugegen. Angeregt durch den Brauch, auf Kindergeburtstagsfeiern auf Schnitzeljagd und Schatzsuche zu gehen, zeichnete Tillmann Mischke eindrucksvoll 100 Jahre Arbeit und Wirken der Wendener Frauenhilfe nach. Unterstützt wurden seine Ausführungen durch das passend gewählte Liedgut für den Festgottesdienst und die Lesung aus Matthäus 13, 44-46 vom "Schatz im Acker und der kostbaren Perle".



Gruppenbild der Frauenhilfe-Schwestern mit Pfarrer und Verbandsvertretern

die einen Schwerpunkt der Arbeit bildet. Da wird es so manche Begegnung, so manche Hilfe gegeben haben, die ein Kranker oder eine Kranke wenn nicht als Schatz, so doch als Geschenk empfunden hat. Natürlich spielt auch von Anbeginn der Weltkrieg eine Rolle, der wenige Tage vor der Gründung ausgebrochen war. Die Chronik nennt 32 Oberbetten, die seitens der Frauenhilfs-Mitglieder für die Verwundetenpflege zur Verfügung gestellt werden, und 9 Kopfkissen. Getagt wurde damals im Pfarrhaus: im Konfirmandenraum. Von 1914 bis 1918 gab es hier auf dem Pfarrgrundstück einen Kindergarten, und die Kindergärtnerinnen, die aus Braunschweig kamen, wurden von der Frauenhilfe besoldet. Zwischen 1919 und 1929 war die Frauenhilfe weniger aktiv. Angestoßen auch von Helene von Sengbusch, der rührigen Leiterin des Landesverbandes, gab es eine neue Blüte der Frauenhilfsarbeit. Die Frauenhilfsschwestern kochten für die Kranken und beschenkten arme und alte Leute auf. Neben den Treffen wird in der Frauenhilfschronik auch die Krankenpflege herausgehoben,

erste Müttererholungsheim eröffnet wurde, seit 1947 unter dem Namen „Haus Daheim“ vermutlich fast allen hier ein Begriff. In der Nazizeit nahm überall in Deutschland der Druck auf die kirchlichen Verbände zu. Es gelingt der Frauenhilfe aber, ihre Arbeit fortzusetzen. 1944 wurde das 30-jährige Bestehen gefeiert: bei herrlichem Wetter gab es Kaffee vor dem Pfarrhaus, berichtet Pastor Schlüter in der Pfarramtschronik. Wenige Tage später gingen die Kirchenfenster beim Bombenangriff zu Bruch.



Märchenerzählerin Renate Balke stimmt mit „Meeresrauschen“ auf ihren Vortrag ein

Die Einwohnerzahl Wendens verdoppelte sich durch die Ausgebombten, durch die Vertriebenen. Als aus den USA Spenden kamen, übernahm die Frauenhilfe die Aufgabe die Spenden in der

Gemeinde zu verteilen. Die Kontakte in die damalige DDR, nach Güstrow, wurden von der Frauenhilfe mitgetragen, schon 1950 mit Paketen für die Alterspeisung dort.

Der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde St. Johannes Baptista, der jedes Wendener und Thuner Geburtstagskind (und auch die Harxbüttler natürlich) ab 70 besucht und dort Tag für Tag die Gemeinde vertritt und Freude macht, ist aus der Frauenhilfe hervorgegangen. Auch heute sind die Frauenhilfsschwestern engagiert: immer wieder spenden Sie, wo Menschen in Not sind und besuchen die Kranken. 70 Mitglieder zählt zur Zeit die Gemeinschaft, die alle als „schön“ empfinden. Sie genießen die gemeinsamen Unternehmungen, Basteleien, ihre ureigene Stimmung, getragen von Gemeinschaftssinn, Geborgenheit, Freundlichkeit und Fröhlichkeit. Sie geben dies nicht nur als Schatz weiter, sondern empfinden es auch für sich als „Schatz“.



Ein Schatz für jeden

Einen Schatz finden und empfinden und dieses Gefühl weiter geben inszenierte Tillmann Mischke indem er unter seinem Rednerpult am Ende seiner Ansprache eine Schatzkiste fand und diese öffnete. Ein Geburtstagsgesteck „mit „Herz“ und einer „100“, gebastelt aus Wunderkerzen“ wurde gefunden und damit ein kleines Feuerwerk entfacht. In der Kiste befanden sich auch Andenkenkarten mit einem Scho-

koladenherz für jeden Gottesdienstbesucher - statt der Bitte um eine Kollekte erhielt jeder auf diese Weise einen „symbolischen Schatz“ als Geschenk.

Auch Thomas Posten und Antje Gottwald würdigten die Arbeit der Frauenhilfe Wenden. Anita Buhmann, Elfriede Frome, Ingeborg Gerlach und Inge Hilker wurden sogar für ihren 25-jährigen Dienst am Nächsten mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Vera Schulze schließlich nahm für alle Wendener Frauenhilfsschwestern die Ehrenurkunde zum 100jährigen Jubiläum und ein Buchpräsent entgegen. In den Redebeiträgen wurde die diakonische Hilfsbereitschaft aller, das individuelle Engagement, die Hilfsbereitschaft in akuten Notlagen und die Bemühungen und Veranstaltungen zur Stärkung der Kompetenz von Frauen besonders hervorgehoben.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging man zum gemütlichen Teil des Festes bei Kaffee und Kuchen vom reichhaltigen Buffet und angeregten Gesprächen über. Eine besondere Überraschung wurde allen Gästen mit der „Märchen-Erzählerin“ Renate Balke aus Bevenrode geboten. Sie zog alle mit ihrer einzigartigen spannenden Erzählkunst, eingestimmt mit effektvollen Klangkörpern und unterstützt durch Gestik und Mimik in den Bann. Sie regte die Phantasie aller an und unterstrich mit ihren Erzählungen die Besonderheit des Festes.

Jeder hatte am Ende der Festveranstaltung den Spruch von Wilhelm von Humboldt als Losung auf dem Einladungsschreiben voll verinnerlicht:

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben einen Sinn geben.“

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister

Tati's Empfehlungen

Zucker, Zimt und Sterne
Hötker Verlag € 14,95

Dieses Buch verstrahlt die Adventszeit und bezaubert mit einfachen Rezepten, die jedem gelingen.

Liebevoll dekoriert lässt sich das süße Backwerk wunderbar an Freunde und Familie verschenken.

So schön kann das Warten auf Weihnachten sein!

Ulf Stark, Eva Eriksson
Wichtelweihnacht im Winterwald
Oetinger Verlag € 16,99

Wo steckt denn nur der Weihnachtsmann?

Die beiden Kaninchenkinder Nina und Kalle kämpfen sich mitten im Schneesturm durch den Wald, um ihn zu suchen. Mama Kaninchen hat schon Plätzchen gebacken und Tannenzapfenbällchen gebraten, und überall raschelt es nur so vor Weihnachtsvorbereitungen. Dabei weiß der Weihnachtsmann gar nichts von seinem Glück, bis eines Tages zwei verlorene Kaninchenkinder vor seinem Gartentor stehen.

Ein hochwertig ausgestattetes Adventskalenderbuch mit 25 Abschnitten zum Vorlesen, mit Leinenrücken, Lesebändchen und vielen farbigen Bildern der berühmten Eva Eriksson.

Mit jedem Tag rückt Weihnachten ein bisschen näher.



Feuerwerk zum Hundersten

"Die Geschichte der Frauenhilfe gleicht einer Truhe voller Schätze": Die Aufgabe der Frauenhilfe wurde vor 100 Jahren so beschrieben: "Für die Kirchengemeinde Wenden bildet sich eine Frauenhilfe, die den Zweck hat, die Liebestätigkeit der evangelischen Frauen und Jungfrauen innerhalb der Gemeinde zu wecken und zu pflegen." Am 9. August 1914 wird die Frauenhilfe in einem Gottesdienst gegründet. Regelmäßige monatliche Treffen gibt es im Winter, im Sommer treffen sich die Frauen „nach Bedarf“. Neben den Treffen wird in der Frauenhilfschronik auch die Krankenpflege herausgehoben,



Wir wünschen unseren langjährigen Kunden und allen Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Freude für das neue Jahr.

Ihre Gärtnerei Spittel
 Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578
 www.gaertnerei-spittel.de



Frohe besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2015

Ihr Andreas Potyka und sein Team

Potyka
Getränke-Fachhandel

Volkmaroder Str. 16
0531 372066 www.potyka.com



Dampfbackerei Frank Zelder

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden.
 Frank Zelder und sein Team



Schöne Festtage wünscht die Kornblume

Annemarie Wohlgehagen 38108 Braunschweig
 Bevenroder Straße 130 Telefon 0531 377482

HOLT' DEN BAUM INS HAUS ...

... und genießt drumherum ein schönes Weihnachtsfest, mit dem Blick auf ein gesundes neues Jahr.

wünscht das Team der **Alfred Koopmann GmbH**
 Ein Unternehmen der Luhmann-Gruppe

Luhmann
Holz-Zentrum ...und mehr
Unternehmensgruppe

www.luhmann.info



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2015

wünschen die SPD-Ortsvereine
 Bienrode-Waggum-Bevenrode und Querum



Gesegnetes Fest und ein frohes, gesundes Jahr 2015

wünscht Ihnen
 im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter
 Ihr
Thorsten Wendt



CDU

Alis erste Weihnacht
 Eine ganz andere Weihnachtsgeschichte

24. Dezember 2014. Heiligabend. Es ist kalt. Doch die Menschen in der Stadt merken das nicht. Sie eilen durch die Geschäfte, hetzen über die Straßen, als sei ihnen das Unheil dicht auf den Fersen. Alle Jahre wieder ist es dasselbe Bild. Aus den Lautsprechern in den Warenhäusern kriechen den Menschen gesäuselte Liedchen in die Ohren. Schon vier Wochen lang singen sie von Liebe und Frieden auf Erden. Niemand hört da noch hin. Und mir scheint, dass auch niemand mehr daran glaubt. Mittendrinn: Ali, 14 Jahre alt. Er ist ein Flüchtling und floh er vor Krieg, Terror und Gewalt, verlor seine Familie.

Ali denkt oft nach, vor allem über seine Eltern. Er vermisse sie so sehr. Als er in dieses Land gekommen war, hatte er gelogen und sich einfach zum Erwachsenen gemacht. Das sei besser, hatte man ihm gesagt. Nun hauste er da unter Erwachsenen, die er nicht kennt, und die ihn nicht verstehen wollen. Nein, in diese Unterkunft würde er nicht zurückkehren.

Während er sich seinen Weg durch das Gedränge bahnt, registriert er einen schmutzigen Fetzen Stoff in seinem Augenwinkel. Der Junge bleibt stehen: Ein Mann, der offensichtlich lange nichts mehr gegessen hat, sitzt abseits der Straße. Ali fühlt Mitleid: „Fürchterlich, sowas in diesem Land“, denkt der Junge und beobachtet den Mann und das Treiben um ihn herum. Niemand interessiert sich für ihn. Aus seiner Tasche kramt Ali ein paar Cent. Viel besitzt er nicht. Trotzdem saust er zum nächsten Bäcker; kauft für seinen wenigen Cent etwas Brot und bringt es dem Mann in Lumpen. Einfach so. Dann setzt seinen Weg durch das Gedränge fort.

Ali friert etwas, obwohl er gut eingepackt ist. „Wieso nur“, fragt er sich, „gehen die Menschen einfach an einem Hungrigen vorbei?“ Er könnte das nicht. Plötzlich entdeckt er einen schrecklich zitternden Jungen etwa in seinem Alter; nur mit dünner Jacke bekleidet. „Und das bei dieser Kälte“, murmelt Ali vor sich hin. Und wieder scheint nur er diesen Jungen zu sehen. Ali hat eine dicke Jacke und einen Schal. Die Jacke würde er brauchen, wenn er keine Bleibe für die Nacht findet, aber der Schal ... Er zögert nicht lange, nimmt sich den Schal vom Hals und reicht ihn dem Jungen. Einfach so und zieht weiter: Trotz Kälte fühlt er sich beschwingt. Beinahe vergisst er, dass er gar keine Bleibe für die Nacht hat, macht sich darüber aber keine Sorgen. Er hat Schlimmeres überlebt. Die ist ein merkwürdiges Land“, denkt der Junge, als er plötzlich einen heftigen Schlag fühlt. Dann ist es dunkel.

Als Ali aufwacht, steht der Junge bei ihm, dem er seinen Schal geschenkt hatte. Ali versteht nicht. Dann betritt der Mann, dem er zu Essen gegeben hatte, den Raum. Ali versteht immer noch nicht. Schließlich kommt eine Frau an sein Bett heran und erklärt ihm, was passiert ist. Und obwohl sie unterschiedliche Sprachen sprechen, kann Ali ihr problemlos folgen, und dann hört der Junge dies: „Ali“, sagt die Frau, „wir feiern heute das Fest der Liebe. Es heißt Weihnachten. Leider haben die meisten Menschen seinen wahren Sinn vergessen. Du aber kennst es nicht einmal und handelst trotzdem nach ihm. Deine Liebe kennt keinen Unterschied.“ Die Frau erzählt Ali noch viel über die Menschen in diesem Lande, und: Sie wird fortan für ihn sorgen.

Eine profane Geschichte? Mag sein, aber vielleicht weckt sie ein kleines Stück Ali in Ihnen.
 Frohe Weihnachten.



LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

Wir danken unseren Kunden und Freunden und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr!

www.leseratte-buchladen.de
 Tel. 0531-795685



APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

Britta Strauß + Team



Meine Wünsche für Sie alle:
bärenstarke Weihnachten
bärenstarke Sylvesterfeier
bärenstarkes neues Jahr

Dirk Peukert
Fahrzeugtechnik Bevenrode



Katrin Erben Goldschmiede Meisterwerkstatt

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Katrin Erben und Mitarbeiterin

Bevenroder Str. 122
 38108 Braunschweig
 Tel. 0531 - 37 62 88



Eine besinnliche Adventszeit und friedliche, gesegnete Weihnachten.

Das wünschen Ihnen
Bernd Lütge Antje Keller Michael Wisotzki
 Bezirksratsmitglieder für die **CDU** Bienrode-Waggum-Bevenrode



Frohe Weihnachten

Bürgerinitiative Waggum



Greune
 Mineralölhandel GmbH

wünscht allen Kunden wohlige Weihnachtswärme und ein erfolgreiches neues Jahr



Home: 0531-3102743 Mail: info@fus-bs.de
 Mobil: 0178-3423067 www.fus-bs.de



FUS Fahrschule Uwe Steinert
 SICHER FRIEDLICH KONZENTRIERT

Verleben Sie eine schöne Weihnachtszeit und kommen Sie sicher ins Neue Jahr

Sport-Gaststätte FC Wenden

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen im endenden Jahr und wünschen allen nach einer schönen Weihnachtszeit einen fröhlichen Start in das Jahr 2015

Esther Kurth und Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Karen's Schuhstübchen
 Meisterbetrieb

Reparatur + Verkauf
 Schuhmachermeisterin Karen Deppe + Team
Annahme auch im Reinigungscenter Wenden

Im Schühfeld 11 • BS-Waggum
 Telefon (0 53 07) 77 26

Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
 Samstag 9:00-13:00 Uhr



Die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr



Reinigungscenter Wenden
 Textilreinigung

Hauptstr. 22 • 38110 Braunschweig
 Telefon 05307 4019 • info@rc-wenden.de
 Mo-Fr 8:00-18:00 • Mi 8:00-13:00 • Sa 8:30-12:00
Annahme auch im Schuhstübchen

Für 2014 sagen wir allen Kunden und Geschäftspartnern herzlichen Dank für das Vertrauen und unsere bisherige Zusammenarbeit.



Oliver Krämer GmbH
 Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig
 Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2015.
 Ihr Oliver Krämer und Team



Wir wünschen Ihnen fröhliche Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr 2015!

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Bezirksrat 112
 Kristine Schmieding, Bernd Sternkiker, Dr. Rainer Mühlnickel

Der Nikolaus kommt ...

Wir haben den besten Draht zum Nikolaus. Bring deshalb deinen Kinderschuh bis zum 05.12. in eines der Geschäfte der Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft Nordost!

Der Nikolaus wird ihn dann bei uns befüllen.

Am Nikolaustag, dem 06.12.2014, bekommst du ihn am Feuerbrunnen zum Türchenöffnen beim Lebendigen Adventskalender um 18.00 Uhr zurück.

Braven Kindern wird er Süßes in den Schuh tun, den anderen nur eine Rute.

Was wird wohl in deinem Schuh sein?

Bitte hefte einen Zettel mit deinem Namen und deiner Telefonnummer an deinen Schuh!

Bring uns deinen Schuh!

Du bekommst ihn zurück beim Lebendigen Adventskalender am 06.12. um 18.00 Uhr am Feuerbrunnen.

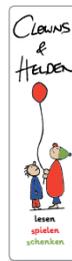
Eine Aktion der

ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDOST *unternehmer hand in hand*



... hierher!

ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDOST *unternehmer hand in hand*



Sport-Gaststätte FC Wenden



1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Mittagstisch im Sportheim Wenden

| | | |
|----------|--|---------|
| Menü I | Schweinebraten Rotkohl oder Erbsen und Möhren Klöße oder Salzkartoffeln | 12,50 € |
| Menü II | 1/2 Ente Rotkohl oder Erbsen und Möhren Klöße oder Salzkartoffeln | 17,50 € |
| Menü III | Hirschbraten Pflifferlinge, Preisselbeerbirne, Rotkohl Klöße oder Salzkartoffeln | 19,50 € |

11:30-13:00 Uhr oder 13:30-15:00 Uhr

Um Tischreservierung wird gebeten!
Wir freuen uns auf Sie!

Inh. Esther Kurth
Hauptstraße 46b
38110 Braunschweig
Tel./Fax: 05307 2421
Handy: 0171 5294633
kurthjokurth@arcor.de

Liebe Leser,

die vielen guten Wünsche zum Fest und zum neuen Jahr erfreuen uns so sehr, dass wir unsere aktuelle Redaktion dahinter zurückbleiben lassen. Der gesamte Umfang sprengt den Rahmen unseres Durchblicks.

Aus technischen Gründen können wir nicht einfach ein oder zwei Seiten anhängen. Deshalb an alle, die etwas vermissen: der nächste Durchblick kommt bestimmt und mit ihm die Berichte der Bürgermeister, ein Bericht der Feuerwehr Wenden und einiges mehr.

Bleiben Sie uns gewogen, schicken Sie uns Ihre Termine, Artikel und Fotos. Wir und unsere Leser freuen sich über jeden Beitrag.

Allen unserern Lesern, Partnern und Freunden wünschen wir die Weihnachten, die sie gerne hätten und Zufriedenheit und Gesundheit im Neuen Jahr.

Heidi und Richard Miklas



DR. CHRISTOS PANTAZIS

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN & EIN GESUNDES NEUES JAHR 2015

www.christos-pantazis.de

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT. FÜR BRAUNSCHWEIG.



Für Sie da: +49 531 48273220 // info@christos-pantazis.de

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WARME WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Vielen Dank für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2015!

Als kleines Dankeschön liegen auch in diesem Jahr wieder die Kalender 2015 für Sie in unserem Betrieb kostenlos zur Abholung bereit – solange der Vorrat reicht.

38110 BS-Waggum □ Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34 □ www.wisotzki24.de

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion):
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de
USt-IdNr.: DE235328931

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck: braunschweig-druck GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

Da schließe ich mich gerne an, und wenn ich armes Federvieh dann Eure Böllerei überstanden habe, dann habe ich wieder ein paar Takte zu sagen, so von oben betrachtet ...
Eure Rabea

Fliesenlegerfachbetrieb
♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

Aus einer Hand:
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Siekbruch 64d
38108 Braunschweig
Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
E-Mail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

Tanz- und BallettShop

Tanzschuhe, Tanzröcke, Tanzhosen,
Turnanzüge in großer Auswahl

Alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco
und vieles mehr zu günstigen Vereins-Preisen!

Unsere „Tanz- und BallettShop“ können Sie ansehen im Internet-Film
bei Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig oder www.hase-ballettbedarf.de

Karin Hase
Altenaustr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen, Tel. 0531 873441
Ladenzeiten: Mo-Sa 10:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15:00-18:00 Uhr Kartenzahlungen sind nicht möglich

**PROFESSIONALITÄT IST UNSER
ZWEITER VORNAME.**

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.

KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice •
Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung •
Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen •
Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren!

**Katrin Erben
Goldschmied
Meisterwerkstatt
seit 1989**

Bevernroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

SIEMS & v.SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRUNFALLRECHT
BUSSGELDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPFER-
SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018 -0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Neueröffnung

Einladung
zum
Tag der offenen Tür

Die Praxis für Allgemeinmedizin und chinesische Medizin von
Dr. Martin Wörfel und Frauke Heine wurde umgebaut und erweitert.
In den neuen Räumen eröffnen die beiden Praxen von Heilprakti-
kerin und Personal Trainerin Monika Müller sowie von Frank-Mario
Müller, Körper- und Hypnotherapeut und Psychologischer Berater.

Aus diesem Anlass laden wir Sie
am Freitag, 12.12.2014 ab 15 Uhr
herzlich zum Tag der offenen Tür in den Praxisräumen
in der Bienroder Str. 8, 38110 BS-Waggum ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Martin Wörfel
www.woerfel.de

Monika Müller
www.monikamueller.net

Frank-Mario Müller
www.fmm-info.de

Austausch über die Flüchtlingssituation in Kralenriede

An verschiedenster Stelle (Ausschuss für Integrationsfragen, Stadtbezirksrat, Treffen mit Vereinen) wurde das Thema der Flüchtlingssituation in der Landesaufnahmebehörde debattiert. Durch Mails und persönliche Gespräche wurden Ängste und Sorgen kundgetan. Dies veranlasste die Arbeitsgemeinschaft Migration und Flüchtlinge der SPD, aktiv zu werden und den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu suchen. Weitere Parteien, Einrichtungen und ehrenamtliche Personen unterstützten die Organisation und Durchführung dieses Vorhabens und so kam es, dass rund 100 Personen der Einladung zum Austausch ins Heinrich-Jasper-Haus folgten.

Das Publikum setzte sich zusammen aus Personen, die in Kralenriede oder der Schunteriedlung wohnen, Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, Menschen mit eigenen Fluchterfahrungen, interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Politikern aus den Stadtbezirksräten und dem Rat.

Der Moderator Kurt Dockhorn leitete die Diskussion, die verschiedene Aspekte beleuchtete. Frau Möricke-Abifade, die selbst in der Landesaufnahmebehörde

arbeitet, klärte über den Alltag in der Landesaufnahmebehörde auf. Sie berichtete, dass die Flüchtlinge in den ersten Wochen damit beschäftigt sind, verschiedene Dinge für ihr Asylverfahren zu erledigen und die Möglichkeit haben, an Orientierungskursen teilzunehmen.

Insgesamt herrschte in der Diskussion eine positive Grundstimmung für Menschlichkeit und Toleranz. Es wurde aber auch zum Ausdruck gebracht, dass es wichtig sei, den Menschen, die nach Deutschland kommen, bestimmte Regeln, die es in Deutschland gibt, mit auf den Weg zu geben.

„Es war es ein sehr gelungener Auftakt“ resümiert Tanja Pantazis, Vorsitzende der AG Migration und Vielfalt „und wir wollen weiterhin schauen, welche konkreten Situationen verändert werden müssen, um das Miteinander positiv zu gestalten.“ Der Austausch untereinander soll in Zukunft noch intensiviert werden. Erste Aktionen wie ein gemeinsamer Laternenumzug mit den Flüchtlingen wurden bereits organisiert, um Begegnung zu schaffen und mögliche Berührungspunkte abzubauen.

Tanja Pantazis

Achtung: Rückforderungsansprüche für Bearbeitungsgebühren von Krediten für die Jahre 2005 bis 2011 verjähren zum 31.12.2014

Ich hatte bereits in einem früheren Artikel darüber berichtet, dass Kunden, denen für Kredite Bearbeitungsgebühren berechnet worden sind, diese zurückfordern können. Bereits seinerzeit hatte ich darauf hingewiesen, dass damals noch unklar war, wie weit dieser Rückforderungsanspruch zurückreicht. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat nunmehr in zwei Fällen entschieden, dass Bearbeitungsgebühren bis zum Jahr 2004 zurückgefordert werden können.

Der Bundesgerichtshof geht dabei davon aus, dass spätestens ab dem Jahr 2011 aufgrund von verschiedenen Urteilen, in denen Oberlandesgerichte erklärt hatten, die Bearbeitungsgebühr ist unwirksam, Kenntnis davon hätte bestehen können, dass die Bearbeitungsgebühr nicht rechtens ist.

Ab diesem Zeitpunkt hätten die Ansprüche für die vergangene Zeit also geltend gemacht werden können (und müssen). Die Ansprüche, die damit in

2011 auf diese Art und Weise entstanden sind (und die bis zum Jahr 2004 zurückreichen) verjähren somit jetzt zum 31.12.2014.

Im Klartext: Ab dem 01.01.2015 kann eine Rückforderung von Bearbeitungsgebühren für Kredite der Jahre 2004-2011, die grundsätzlich nicht rechtens sind, wegen Verjährung nicht mehr erfolgen.

Wir raten daher dringend, abgeschlossene Kreditverträge für den Zeitraum Dezember 2004 bis Ende 2011 daraufhin zu prüfen, ob Bearbeitungsgebühren verlangt worden sind. Sollte dies geschehen sein, sollte umgehend die Bank aufgefordert werden, diese Bearbeitungsgebühr zurückzuzahlen. Erforderlichenfalls müssen rechtzeitig vor dem 31.12.2014 Schritte unternommen werden, um die Verjährung zu hindern. Ihr Anwalt kann Ihnen erklären, welche Schritte dies sind.

Michael Siems
Rechtsanwalt

Mini Salamander, mehr als ein Hobby!



Wir sind eine Gruppe aus Kindern zwischen 6 und 10 Jahren und 4 Betreuern, die mit ganz viel Spiel und Spaß das Thema Feuerwehr erforschen. Wir lernen z.B. wie man im Notfall seinem Freund schon als Kind auf dem Spielplatz helfen kann. Wir gucken uns echte Feuerwehrmänner an und merken plötzlich, dass man gar keine Angst vor ihnen haben muss, wenn sie mit Atemschutzgerät vor uns stehen.

Wir wissen schon ganz früh, welche Telefonnummer die Feuerwehr hat und welche Autos und Geräte wichtig sind, um anderen Menschen oder Tieren zu helfen. Aber nicht nur das Thema Feuerwehr steht bei uns im Mittelpunkt. Wir sind Freunde bei den Mini Salamandern, helfen uns gegenseitig und haben ganz viel Spaß zusammen.

Wir fahren zusammen ein Wochenende im Jahr alle ans Steinhuder Meer, wir besichtigen das Eintracht Stadion und treffen Leo. Wir fahren schwimmen und gehen ins Kino, auf Nachtwandlung oder schlafen im Feuerwehrhaus.

Wir machen uns im Winter den Sommer einfach selber, mixen Kindercocktails und spielen Wasserball. Vielleicht hast du ja jetzt Lust bekommen, ein Teil von uns zu werden, um genauso viel Spaß zu haben wie wir!

Wir treffen uns jeden Montag von 16:30-18:00 Uhr.

Um genaueres zu erfahren, sollten Mama oder Papa einfach mal Thomas (0172 6433941) oder Franz (0179 9730720) anrufen. Die erzählen Euch dann alles weitere.

Wir freuen uns auf Dich!
Die Mini Salamander.

Unsere ersten Dienste im neuen Jahr:

Mo.05.01.2015 Rückblick bei Knabberien und Getränken
Mo.12.01.2015 Es raucht und zischt!
Mo.19.01.2015 Wissen mach Ah!
Sa. 24.01.2015 Übernachtungsparty im Feuerwehrhaus
So. 01.02.2015 Wir hoffen auf Schnee - Schlitten fahren im Harz
Den kompletten Dienstplan findet ihr unter www.feuerwehr-thune.de oder am Feuerwehrhaus Thune.

Vizelandesmeister

Nico Groß und Constantin Wurm schaffen die Überraschung

Mitte November fand in Braunschweig der NTV Doppelpcup statt, an dem jeweils eine Paarung aus den 16 Regionen des Niedersächsischen Tennisverbandes startberechtigt ist. Für die Region Braunschweig / Wolfenbüttel hatten die Regionstrainer Nico Groß und Constantin Wurm gemeldet.

Sensationell und völlig unerwartet kamen die beiden bei den Junioren U14 bis ins Finale der 16 gestarteten Mannschaften. Hierbei schlugen sie in der ersten Runde die Paarung aus der Region Salzgitter mit 6:2, 6:0 deutlich. Im Viertelfinale gelang dann die erste große Überraschung gegen das gesetzte Paar der Regi-

on Süderheide. Hier setzten sich Wurm/Groß mit 6:3, 4:6, 10:6 durch.

Im Halbfinale wartete dann die Paarung Tielking/Kelly aus der Region Aller-Oste-Wümme, die zuvor die an zwei gesetzten Spieler aus dem Turnier warfen. Auch hier überzeugten Wurm/Groß als Team mit großem Kampfgeist und gewannen 6:4, 0:6, 10:5.

Im Finale warteten auf die beiden Braunschweiger dann die an Position eins gesetzten Hannoveraner Jan Pietzke und John Giesberts. Diese zeigten sich sehr routiniert und gewannen 6:0, 6:3.

Sabine Wurm



von links: Oberschiedsrichter Jens Langkopf, Constantin Wurm, Nico Groß (Braunschweig), John Giesberts und Jan Pietzka (Hannover)

Treffpunkt Kultur zwischen Büchern

Ortsbücherei Querum

Liebe Leser,

die Adventszeit hat begonnen und das Team der Bücherei Querum hat viele schöne Dinge für Sie gestrickt, genäht, geklebt, gehäkelt, geflochten, gebastelt!

Schauen Sie doch während der Öffnungszeiten mal in die Bücherei (Di, 10:00-12:30 Uhr + Do, 15:00-19:00 Uhr). Auch sind ab sofort die Weihnachtsbücher ausleihbar - wie immer - kostenfrei!

Wir wünschen unseren Lesern/innen eine schöne Adventszeit, ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!





Oliver Krämer GmbH
Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst
0175 43 78 128

| | | | | | | | |
|------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| südafrikanischer Herzchirurg | Futterbehälter | Fluss in den Finn. Meerbusen | Vorsilbe: gegen (griech.) | dt. Philosoph (Immanuel) | kleine Brücke | Name zweier Flüsse z. Rhein | leise knacken, rascheln |
| rasseln, knarren | festgelegter Zeitpunkt | unterirdischer Weg | Handlung, Unternehmung | | | | tropische Frucht |
| Kanzlei eines Juristen | | | | | Trinkgefäß | | |
| überlieferte Erzählung | von besonderem Reiz | | | | | amerik. Autor (Edgar Allan) | |
| biblischer Stammvater | Loch, fehlendes Stück | | | | | griechischer Hirtengott | |
| früherer Lanzenreiter | algerische Stadt | Hart-schalen-frucht | norddeutscher Dichter (Henrik) | Streit, Privatkrieg | norddeutsch für Ried, Schilf | römischer Sonnengott | ital. Schauspielerin (Sophia) |
| Spielmarke beim Roulette | Gleitbahn; Förderanlage | | Aktienmarkt | | | | germanische Gottheit |
| Schülergruppe; Schulzimmer | | | | Wahl-, Leitspruch | | | |
| eine Zahl | | | zwingen | | | | |

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Straße 19
38110 Braunschweig-Waggum
Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92

Die erste Adresse beim Service. Die neue Adresse für Sie.



Jetzt als Team für Sie da!

Geschäftsstelle Querum, Michael Schnake
Bevenroder Str. 126, 38108 Braunschweig
Telefon 05 31 / 37 24 24, Fax 05 31 / 37 24 56
michael.schnake@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

ÖFFENTLICHE

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlagen-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Intervall-Service
inkl. Material*
z.B. für
VW Golf V & Touran
ab 199,-

Preiswert!! Fachgerecht!!



Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰, 14³⁰

Autoglasmontage für alle Kfz-Marken
Abrechnung mit allen Versicherungen möglich.

Ferien im Herbst in der DRK-Schüler-ganztagsbetreuung

Egal wen man fragt - der Herbst ist und bleibt die unbeliebteste Jahreszeit von allen. Der Frühling hat die Frühlingsgefühle, der Sommer die Sonne und der Winter den Schnee. Aber was macht den Herbst aus? Mal abgesehen vom Schmuddelwetter und Laubfärbung nicht viel. Kastanien? Wohl kaum. Wem schon mal beim Spaziergang im Braunschweiger Stadtpark eine Kastanie mit Stachelschale auf der Kopfmittle gelandet ist, weiß, dass Kastanien nicht wirklich Freunde der Menschen sein können. Nein - mit dem Herbst ist es wie mit Florian Silberstein. Keiner mag ihn, aber irgendwie wird man ihn nicht los. Fragt man aber GrundschülerInnen, können die sogar dem Herbst etwas abgewinnen. Denn auch im Herbst gibt es Ferien, genau wie in den „coolen“ Jahreszeiten auch. Die Kinder, die die Ganztagsbetreuung des Deutschen Roten Kreuzes an der Grundschule in Wenden besuchen, hatten sogar extrem viel Spaß! So können sie in den Herbstferien in die Schule gehen ohne Schulstress oder Hausaufgaben. Einfach ankommen, frühstücken, ab in die Sporthalle, nach draußen oder Spiele spielen, Filme gucken, kochen oder Ausflüge machen. Vom Zoo, Waldausflug nach Wolfenbüttel bis Soccerfive-Arena ist alles dabei gewesen. So macht sogar der Herbst Spaß! Und eigentlich war das mit dem Wetter bisher auch gar nicht sooo schlimm. Sogar die Kastanien scheinen in diesem Jahr weniger aggressiv zu sein als sonst. Nur zu Florian Silberstein will mir jetzt gar nix Positives einfallen. Aber vielleicht sollte ich mir einfach mal eine CD von ihm beim Kastanientier basteln mit den Kindern der Ganztagsbetreuung anhören. Wäre mal spannend was dabei herauskommt oder auch nicht?!

Im Namen des Teams der Ganztagsbetreuung
Markus Lautenbach



„JUZE“ Wenden - Erfolgserlebnisse am „Runden Tisch“



Das erste Kooperationsergebnis konnte nicht besser sein. Die Firma Perschmann war nicht nur Sponsor zur Absicherung der Finanzierung des Neubaus des Jugendzentrums. Geschäftsführer Justus Perschmann verknüpfte dies mit dem Willen und der unbedingten Bereitschaft in der Kooperation von Wirtschaft, Schule, Fachverwaltung, Politik und Jugendzentrum Projekte anzubahnen, zu planen und umzusetzen, die für alle Beteiligten eine „Win-Win-Situation“ als Ergebnis haben - jede Gruppierung sollte profitieren. Über seine finanzielle Unterstützung der Arbeit der Bürgerstiftung förderte er folglich auch die professionelle Arbeit eines Mediatorenteams der Bürgerstiftung Braunschweig für die Ausgestaltung und Moderation eines „Runden Tisches“. Vier Veranstaltungen haben stattgefunden - bei allen Treffen waren alle Parteien regelmäßig und engagiert dabei: die Leitungen des Trägers DRK, des Jugendzentrums, des Lessing-Gymnasiums inklusive Vertrauenslehrer, Geschäftsführung und Ausbildungsleitung der Fa. Perschmann, Bezirksbürgermeister und schließlich die wichtigsten Teilnehmer: die Jugendlichen aller Gruppierungen. Den Moderatoren gelang es bei allen Treffen ausgezeichnet über Warming-up, Aufgabenstellungen, Teamarbeit, mediale Vor- und Nachbereitung, Strukturierung und schriftlicher Ergebnissicherung alle Teilnehmer/innen zu höchstem Engagement zu motivieren. Trotz der verschiedenen Alters- und Erfahrungsebenen begegneten sich die Teilnehmer/innen auf Augen-

beteiligt - das Erkennen von Berührungspunkten: „Nachbarschaftskennenlernen“ wurde erfahren - gegenseitiges Verstehen, gemeinsam etwas machen war wichtige Grundlage - trotz lockerer Atmosphäre wurde konstruktiv gearbeitet und führte zu konkreten Ergebnissen - der Runde Tisch war aus negativem Anlass entstanden (Abriss des Hallenbades und damit verbundenes Ende des alten JUZE) und hat zu einem positiven Ergebnis geführt = es gibt eine Perspektive - ein Unternehmen beteiligt sich aktiv in seinem sozialen Umfeld was nicht selbstverständlich ist - Umfeld / Rahmenbedingungen haben gepasst und alle relevanten Akteure wurden berücksichtigt. Wichtigster Wunsch: Der Gedanke des Runden Tisches wird weitergetragen und eventuell kann der „alte“ Runde Tisch vor diesem Hintergrund wieder aufleben - die Arbeitsrunde erweitert werden. Alle waren sich einig: Das Ergebnis der ursprünglich gestellten Zielformulierung "Welche Formen von Kooperationen zwischen der Hch. Perschmann GmbH, dem Jugendzentrum und dem Lessing Gymnasium können gemeinsam unter Berücksichtigung der Interessen und Ziele aller Beteiligten entwickelt werden?" wurde voll erfüllt! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden, Thune, Harxbüttel

DFB Mobil macht Halt beim SV Kralenriede

Ziel war es, neben der Begeisterung der Kids auch die Zielgruppe Trainer und Betreuer mit Ideen und neuen Erkenntnissen zu erreichen. Es war schön, dass so viele Eltern vor Ort waren, die diese Aktion des SVK und DFB unterstützen, so Jugendleiter Axel Kleinecke und Björn Wuttke. Am besten fanden die kleinen Knirpse das Abschlusspiel. Nach dieser erfolgreichen Aktion soll alsbald 2015 eine Neuauflage folgen. 30 DFB Mobile sind deutschlandweit unterwegs, die kostenlos zu buchen sind. Danke an den DFB und NFV Bezirk Braunschweig. Horst-Dieter Steinert

Der SV Kralenriede wünscht allen Lesern des Durchblicks eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2015



++ bitte denken Sie immer daran, für jeden einen Trinkbecher mitzunehmen ++

Lebendiger Adventskalender in den Ortsteilen

| | Bevenrode (18:00 Uhr) | Bienrode (18:00 Uhr) | Querum (17:30 Uhr) | Waggum (18:00 Uhr) |
|----|--|--|--|---|
| 1 | Frauentreff Altes Pfarrhaus | Familie Spittel-Dimitrijevic Dammwiese 8a | Getränke Potyka - mit Musik Volkmaroder Straße 16 | Familie Maring Rabenrodestr. 13 |
| 2 | | Kirchenchor Gemeindehaus, Dammwiese 8b | Familie Borträger Margarethenhöhe 30 | Gemeinschaft Wohneigentum Am Backhaus, Kirchblick 3 |
| 3 | 17:00 Uhr Jugendhaus Grasseler Str. 88 | Jugendgruppe der OKS Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude) | Zweirad Schulz Bevenroder Straße | Kindergarten Waggum Opferkamp 4 |
| 4 | Familie Hummelt/Meier Grabenhorst 145 | Seniorenkreis Bienrode Altmarkstraße (Alte Schule) | Ambulante Pflege Wilhelminum Bevenroder Straße 136 | Frauenchor, ev. Gemeinde- zentrum, Kirchblick 3 |
| 5 | | Feuerwehr Bienrode Feuerwehrrätehaus Maschweg | Familie Dobrunz Wuppertaler Straße 14 | Kleingärtnerverein Waggum Eingang Kleiberweg |
| 6 | Familie Struß Holzkamp 42 | | St. Lukas Alte Kirche Querumer Weihnachtsmarkt | Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost Am Feuerbrunnen |
| 7 | Familie Schröder Im Heerfeld 5 | | Märchengarten E. Molder-Beetz Waggumer Weg 7 | Freiwillige Feuerwehr Waggum Am Flughafen 2b |
| 8 | Familie Savinsky Grabenhorst 88 | Kirchenvorstand Gemeindehaus, Dammwiese | Ortsbücherei Bevenroder Straße 33 | Bewohner in den Holzweiden, Erlenbruch 37, Eggelings Scheune |
| 9 | Familie Otte Am Meerbusch 1a | Familie Koopmann Eichenweg 13 | Öffentliche Michael Schnake Bevenroder Str. 126 | Spielschar Waggum e.V. Alte Schule, Kirchblick 1 |
| 10 | 17:00 Uhr Kindergarten Schulweg 36 | Familie Eberhard Schaper Altmarkstraße 20 | Kinderladen „Fliegenpilz“ Bevenroder Straße 131 | Sportverein Grün Weiß Waggum Sportheim |
| 11 | | Ortsbücherei Bienrode Fam. Okon u. Becker Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude) | Pflege Aktiv Westfalenplatz 10 | |
| 12 | Familie Skowronek Am Klei 8 | Familie Wolfgang Kolla Gerhard-Hauptmann-Weg 15 | Dampfbäckerei Zelder, Köterei mit Weihnachtsmann und Spielecke im Cafe | Das Mitmachlädchen Erlenbruch 10 (ehem. Post) |
| 13 | Familie Waßmuß Bechtsbütteler Str. 5 | Familie Jagla Am Mühlenkamp 2 | Familien Neddermeier und Lepa Bohnenkamp 11b | Wellnesspoint In den Grashöfen 52 |
| 14 | | Weihnachtskonzert des Kirchen- chores, 17 Uhr, Bienroder Kirche | Ev. Freikirche Westfalenplatz | Familie Heinsch Am Steinring 30 |
| 15 | Familie Girmann Am Klei 6 | Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich: „Wir singen mit Gitarrenbegleitung Adventslieder“, Gemeindehaus | Kath. Kindertagesstätte St. Marien Köterei 4 | Familien Keller und Pradella Erlenbruch 1 a+b |
| 16 | Bastelkreis Altes Pfarrhaus | Fam. Partsch und Metschulat Gerhard-Hauptmann-Weg 6 | Crossing Blue, Ev. Jugend St. Lukas, Eichhahnweg 27 | Schützenverein Fröbelweg 2a, im Schützenhaus |
| 17 | 17:00 Uhr Bücherei Altes Pfarrhaus | Frauenarbeitskreis Gemeindehaus, Dammwiese | IGS Querum, Bevenroder Straße Aula | Posaunenchor Nord, ev. Gemeindezentrum, Kirchblick 3 |
| 18 | Fa. Drexelius, Hegemann-Bartels und Lüttge, Am Fischteich 7 | Heimatstube Bienrode Alte Schule, Altmarkstraße | Grundschule Querum Eichhahnweg | |
| 19 | Familie Niewöhner Köhlenbusch 11 | Sportheim Bienrode Pappelallee 7 | Freiwillige Feuerwehr Querum | Buchholz und Schlüter Eichenring 23 + 24 |
| 20 | Familie Becker-Werth Schulweg 10 | Familie Harke Waggumer Straße 5c | Hausgemeinschaft Im Gettelhagen 98 | Freibad Förderverein, Am Backhaus, Kirchblick 3 |
| 21 | Familien Wenzel und Hartmann Holzkamp 36 | Fam. Junghans Hainbuchenweg 32 | Klose/Hillert-Hoffmann und Nachbarn, Grüner Ring 120 | Straßengemeinschaft Sandkamp |
| 22 | Familie Dauer Köhlenbusch 13 | Familie Cordes Altmarkstraße 17 | Oskar Kämmer Schule Eitelbrodstraße 13 a | Familie Hoda Im Lehmkamp 12 |
| 23 | Familie Mondry Holzkamp 41 | Familie Adrian / Nehrkom Dammwiese 8 c | Familie Thorsten Wendt Im Fischerkamp 30 | Familien Fischer und Sonnemann, Am Steinring 5 |
| 24 | Christvesper in der Kirche | Gottesdienste: 16.00 und 22.30 Uhr Kirche Bienrode | Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der ev. Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend! | Christvesper in der Waggumer Kirche |

Sport-Gaststätte FC Wenden

Silvesterparty 2014

**Die Silvesterparty im Sportheim Wenden
mit
DJ MARCO**

Im Preis enthalten sind:

- ✘ 1 Glas Prosecco zum Empfang
- ✘ Fingerfood
- ✘ 1 Glas Prosecco zum Jahreswechsel
- ✘ anschließend Berliner und Kaffee

Eintritt: 25,00 €/Person - Einlass ab 20:00 Uhr

**Um Reservierung
wird gebeten!**

**Wir freuen uns auf
Sie!**

Inh. Esther Kurth
Hauptstraße 46b
38110 Braunschweig
Tel./Fax: 05307 2421
Handy: 0171 5294633
kurthjokurth@arcor.de

Lebendiger Adventskalender vom Freibad Waggum

Am 20. Dezember um 18 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, einen besinnlichen,
fröhlichen Abend bei Kerzenschein mit heißen
Getränken und Bratwurst zu verbringen!
Wir freuen uns, Euch in diesem Jahr
am Backhaus an der Kirche zu treffen!

Förderverein Schwimmbad Waggum

*Die besten Wünsche für ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr
Ihr Orko-Team*

Orko

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

Görge

Das Görge Team Wenden wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit

...die Frischmärkte in Braunschweig!

| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| <p style="color: red; font-weight: bold;">Neu bei Görge!!!</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Frischer Fisch aus Bremerhaven</p> <p>von Fa. Stanislaus</p> <p>Immer donnerstags und freitags von 9-17 Uhr</p> | | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Bedienung</p> <p style="font-weight: bold;">Neuseeländisches Lammkarree</p> <p style="font-size: 0.7em;">Saftig zart</p> <p>100 g 2,99</p> | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Bedienung</p> <p style="font-weight: bold;">Rinderfilet</p> <p style="font-size: 0.7em;">Gereifte Markenqualität Das Beste vom deutschen Jungbullen</p> <p>100 g 2,99</p> | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Obstabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Orangen</p> <p style="font-size: 0.7em;">Sorte: Navelina Herkunft: Spanien</p> <p>1 kg 1,99</p> |
| <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Frischeabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">VW Currywurst</p> <p style="font-size: 0.7em;">100 g = 0,59€</p> <p>5x170 g-Pckg. 4,99</p> <p style="font-weight: bold;">VW Cetchup</p> <p style="font-size: 0.7em;">1 l = 4,98 €</p> <p>500 ml-Fl. 2,49</p> | | <p style="font-size: 0.8em;">Aus eigener Herstellung</p> <p style="font-weight: bold;">Bratenaufschnitt</p> <p style="font-size: 0.7em;">Kasseler-, Krusten-, Schweine- und Putenbraten</p> <p style="font-size: 0.7em;">Die gewohnt gute Qualität</p> <p>100 g 1,89</p> | | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Obstabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Nordmantanne</p> <p style="font-size: 0.7em;">7 l-Topf 100-120 cm hoch</p> <p>Stck. 19,99</p> |
| <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Frischeabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Vinzencmurr Weißwurst</p> <p style="font-size: 0.7em;">Original bayrisch</p> <p>100 ml = 1,07€ 280 g-Pckg. 2,99</p> | | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Frischeabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Landliebe Joghurt auf Frucht</p> <p style="font-size: 0.7em;">Verschiedene Sorten</p> <p>100 g = 0,39 € 150 g-Becher 1,59</p> | | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Backabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Eiweißbrot</p> <p style="font-size: 0.7em;">Für eine gesunde Ernährung</p> <p>100 g = 0,56 € 400 g-Laib 2,22</p> |
| <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Frischeabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Croninut</p> <p style="font-size: 0.7em;">Frischer Mix aus Croissant und Donut</p> <p>100 g = 1,41€ 70 g-Stck. 1,99</p> | | <p style="font-size: 0.8em;">Aus unserer Backabteilung</p> <p style="font-weight: bold;">Croninut</p> <p style="font-size: 0.7em;">Frischer Mix aus Croissant und Donut</p> <p>100 g = 1,41€ 70 g-Stck. 1,99</p> | | |

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325

Angebot gültig Donnerstag 04.12. bis Samstag 06.12. in unserem Markt in Wenden